


**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	09.09.2022	<b>2022/242</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	19.09.2022
Kreistag	öffentlich	24.10.2022

**Tagesordnungspunkt 7.2**

**Eigenbetrieb EVU seehäslle;  
 Jahresabschluss 2021**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäslle wird für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:**

**Bilanzsumme: 1.653.262,04 EUR**

**Davon entfallen auf der Aktivseite auf**

- **das Anlagevermögen: 683.187,16 EUR**
- **das Umlaufvermögen: 970.074,88 EUR**

**Davon entfallen auf der Passivseite auf**

- **das Eigenkapital: 904.068,52 EUR**
- **Ertragszuschüsse: 145.687,18 EUR**
- **Rückstellungen: 117.146,58 EUR**
- **Verbindlichkeiten: 486.359,76 EUR**

**Jahresverlust: 978.434,90 EUR**

**Summe der ERTRÄGE: 2.310.006,10 EUR**

**Summe der AUFWENDUNGEN: 3.288.441,00 EUR**

- 2. Der Jahresverlust von 978.434,90 EUR wird aus der Rücklage gedeckt.  
 Der Betriebsleiter wird entlastet.**

## Historie und Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes EVU seehäse wurde über das Steuerbüro STP (Schmid & Tritschler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH) aufgestellt. Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Verlust von 987.434,90 EUR ab, der durch eine Rücklagenentnahme gedeckt werden kann. Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Jahresabschluss.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Rechnungsabschluss 2021 geprüft und aus den Erkenntnissen der Prüfung dem Kreistag empfohlen, den Jahresabschluss 2021 nach § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz festzustellen und die Entlastung der Betriebsleitung zu beschließen. Der Prüfungsbericht ist ebenfalls beigefügt.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 weicht das Ergebnis um 447.365,10 EUR ab und schließt damit wesentlich besser ab als geplant. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber der Planung um etwa 450.000 EUR reduziert. Verantwortlich sind die Einnahmeausfälle durch Corona, die größtenteils durch einen Rettungsschirm ausgeglichen wurden, verminderte Trassen- und Stationsgebühren sowie geringere Zuschüsse nach dem Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich um rund 656.766,91 EUR reduziert, weil für den Verkehrsvertrag weniger Zuschüsse an die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) bezahlt wurden und die Trassengebühren als durchlaufender Posten ebenfalls gesunken sind. Auch waren die Aufwendungen für Gleissanierungen geringer als geplant, da pandemiebedingt nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden konnten.

Die Abschreibungen liegen mit 37.739,74 EUR leicht unter dem Plan. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprachen im Wesentlichen dem Ansatz.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Jahresverlust um etwa rund 158.000 EUR verbessert. Einzelheiten können aus der Gegenüberstellung der Planansätze 2020 mit dem Rechnungsergebnis entnommen werden. Das Anlagevermögen hat einen aktuellen Wert von 683.187,16 EUR. Es wird jährlich abgeschrieben. Die Darlehensschuld beträgt noch 299.620,98 EUR.

Der Rücklagenbestand beträgt zum Ende des Jahres noch 1.857.503,42 EUR. Nach Ausgleich des Verlustes 2020 verbleibt eine Rücklage von 870.068,52 EUR.

2021 ist die SWEG insgesamt 272.561 Zug-Kilometer im Auftrag des Landkreises gefahren. Das war Corona bedingt etwas weniger als in den Vorjahren, jedoch mehr als im Jahr 2020.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 festzustellen und den Betriebsleiter, Herrn **Bendl**, zu entlasten.

Anlagen

Anlage 1 – Jahresabschluss 2021

Anlage 2 – Prüfungsbericht RPA

Anlage 3 - Planvergleich

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe ↓
  Pflichtaufgabe
  Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
  Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: ...      Bezeichnung: ...  
 ...                      ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen      Betrag      HH-Jahr/e

einmalig    laufend    mehrjährig   ... EUR      ...

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung      Betrag      HH-Jahr/e

einmalig    laufend    mehrjährig   ... EUR      ...

Nettoauswirkungen      ... EUR      ...

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

Die Zahlen ergeben sich aus dem Abschlussbericht. Der entstandene Verlust ist über die unterjährig vorweggenommene Verlustabdeckung bereits beglichen und steht in Form einer Rücklage zur Deckung zur Verfügung.